

## 424729-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Planungsleistung FWGH Bierbach und Blickweiler  
OJ S 118/2026 22/06/2026  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Blieskastel

E-Mail: [vergabestelle@blieskastel.de](mailto:vergabestelle@blieskastel.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistung FWGH Bierbach und Blickweiler

Beschreibung: In Blieskastel in den Vororten Bierbach und Blickweiler sollen zwei baugleiche Feuerwehrgerätehäuser entstehen. Die Planungen sollen aus diesem Grund parallel laufen, da nur minimale Unterschiede im Gründungsbereich existieren, ergeben sich hierdurch zu nutzende Synergieeffekte.

Kennung des Verfahrens: 42be3740-eea9-49e9-8b2d-f9ae19a6e54e

Interne Kennung: BLK-2026-062

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Blieskastel

Land, Gliederung (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHYRUYTPUEAJ7A# Etwaige

Vertrags- und Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil.

##### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: gemäß §§ 123 bis 126 GWB  
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gemäß §§ 123 bis 126 GWB  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gemäß §§ 123 bis 126 GWB  
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gemäß §§ 123 bis 126 GWB  
Betrug: gemäß §§ 123 bis 126 GWB  
Korruption: gemäß §§ 123 bis 126 GWB  
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gemäß §§ 123 bis 126 GWB  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: gemäß §§ 123 bis 126 GWB  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: gemäß §§ 123 bis 126 GWB  
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gemäß §§ 123 bis 126 GWB  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gemäß §§ 123 bis 126 GWB  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gemäß §§ 123 bis 126 GWB  
Zahlungsunfähigkeit: gemäß §§ 123 bis 126 GWB  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gemäß §§ 123 bis 126 GWB  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gemäß §§ 123 bis 126 GWB  
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gemäß §§ 123 bis 126 GWB  
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: gemäß §§ 123 bis 126 GWB  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gemäß §§ 123 bis 126 GWB  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gemäß §§ 123 bis 126 GWB  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gemäß §§ 123 bis 126 GWB  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gemäß §§ 123 bis 126 GWB  
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: gemäß §§ 123 bis 126 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistung FWGH Bierbach und Blickweiler

Beschreibung: Zunächst soll das Gebäude in Bierbach errichtet werden, ein Jahr später dann das Gerätehaus in Blickweiler. Das Grundstück wurde bereits gerodet, der Vermesser ist mit der Absteckung beauftragt. Das Raumprogramm ist in unserem Vorentwurf bereits mit der Feuerwehr abgestimmt und vorgegeben. Die DIN 14092-1 wurde ebenfalls berücksichtigt und ist bei der weiteren Planung anzuwenden. Die Funktionsräume, Aufenthaltsräume, Umkleiden und Nassbereiche sind als Massivbau zu errichten, die Fahrzeughalle in Stahlkonstruktionsbau mit Sandwichpaneelen. Aufgrund der sich ergebenden notwendigen Höhen beider Gebäudeteile hat man sich für ein versetztes Pultdach entschieden. Jegliche andere Form ist ebenfalls denkbar, sofern sie wirtschaftlich ist. Das Planungsbüro soll neben Entwurf, Baugenehmigung einholen, Werkplanung erstellen auch die Bauleitung vollumfänglich nach HOAI übernehmen. Der Bauantrag muss spätestens am 14.02.2027 gestellt sein, nach Genehmigung soll im Sommer 2027 mit dem Bau in Bierbach begonnen werden. Sollte sich die Genehmigung aus behördlichen Gründen seitens der UBA nach hinten

verschieben, verschiebt sich der Baubeginn entsprechend. Die Ausführungsdauer sollte nicht länger als ein Jahr betragen. Folgende Vorschriften sind zu beachten: - Bürgerliches Gesetzbuch - Landesbauordnung des Saarlandes - Gebäudeenergiegesetz - VOB - HOAI - DIN 14092 - DIN ISO 12944-4 oder gleichwertig  
Interne Kennung: BLK-2026-062

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Mit Erteilung des Zuschlags wird der Auftragnehmer zunächst nur mit den Leistungen der HOAI Leistungsphasen 3 (Entwurfsplanung) und 4 (Genehmigungsplanung) beauftragt. Über den Abruf der Leistungen der weiteren Leistungsphasen zur Planung zur Errichtung der Feuerwehrrätehäuser wird der Auftraggeber dann unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Finanzmittel (Fördermittel) entscheiden. Die Beauftragung mit den Leistungen in den weiteren Leistungsphasen 5 bis 8 erfolgt durch Abruf des Auftraggebers unter Angabe der jeweils abgerufenen Leistungen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die jeweils abgerufenen Leistungen zu erbringen, wenn der Abruf innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss der jeweils vorangegangenen Leistungen erfolgt.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Blieskastel

Land, Gliederung (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 07/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jahresumsatz - Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers in den Jahren 2023 bis 2025 (insgesamt und aus Leistungen im Bereich der Objektplanung Gebäude/Innenräume mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen entsprechend Honorarzone III nach Anlage 10 zu § 34 Abs. 4, 35 Abs. 7 HOAI). Der

Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters. Mindestanforderung: Der durchschnittliche Jahresumsatz (netto) der Jahre 2023 bis 2025 aus Leistungen im Bereich der Objektplanung Gebäude/ Innenräume mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen entsprechend Honorarzone III nach Anlage 10 zu § 34 Abs. 4, 35 Abs. 7 HOAI) muss mindestens 300.000 EUR betragen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Haftpflichtversicherung - Eigenerklärung zum Bestehen bzw. der Bereitschaft zum Abschluss einer branchenüblichen Vermögensschadenhaftpflichtversicherung Mindestanforderung: Versicherungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mindestens 3 Mio. EUR, mindestens zweifach im Jahr zur Verfügung stehend.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzleistungen - Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Es sind mindestens zwei abgeschlossene (= vollständige Erbringung der LP 8) Referenzleistungen über vergleichbare frühere Aufträge vorzulegen. Die Referenzprojekte dürfen nicht älter als 15 Jahre sein. Gegenstand des Referenzauftrages müssen mindestens die Grundleistungen der LP 2 bis 8 gem. Anlage 10.1 zu § 34 Absatz 4, § 35 Absatz 7 HOAI gewesen sein. Die Baukosten (KG 300-400) müssen je Referenz mind. 1.000.000 EUR netto betragen haben. Mindestens eine der im Übrigen vergleichbaren Referenzen muss dabei ein Gebäude aus dem Sonderbau sein mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen entsprechend Honorarzone III nach Anlage 10 zu § 34 Abs. 4, 35 Abs. 7 HOAI zum Gegenstand haben.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Personalstand - Eigenerklärung zum Personalstand im Jahresdurchschnitt in den Jahren 2023 bis 2025, gegliedert nach Büroinhabern /Geschäftsführern, Architekten/Ingenieure/innen und kaufmännischen/technischen Mitarbeitern.

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Projektleitung - Eigenerklärung zum/zur vorgesehenen Projektleiter/in und stellv. Projektleiter/in unter Angabe von Name, beruflicher Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren. Für die als Projektleiter/in vorgesehene Person ist ein Nachweis der Berufszulassung als Architekt/-in nach dem jeweils einschlägigen Landesrecht erforderlich.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum Nachunternehmereinsatz - Eigenerklärung dazu, ob und ggf. welche Leistungen an Nachunternehmer übertragen werden sollen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesetzliche Ausschlussgründe - Eigenerklärung über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von §§ 123, 124 GWB sowie ggf. Maßnahmen der Selbstreinigung im Sinne von § 125 GWB.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausschlussgründe gemäß Verordnung (EU) 2022/576 - Eigenerklärung über das Vorliegen oder Nicht- vorliegen von Ausschlussgründen im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe einer Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung nach dem STFLG - Abgabe einer Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung nach dem STFLG

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl vergleichbarer Referenzleistungen, die Sonderbauten betreffen. - Anzahl der vom Bewerber mit Formblatt D01 vorgelegten vergleichbaren Referenzleistungen, die Sonderbauten betreffen. 1-2 = 5 Punkte 3-4 = 10 Punkte 5-6 = 15 Punkte Über 6 = 20 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl vergleichbarer Referenzleistungen mit einem Bauvolumen (KG 300 - 400) von mehr als 1 Mio. EUR netto. - Anzahl der vom Bewerber mit Formblatt D01 vorgelegten vergleichbaren Referenzleistungen mit einem Bauvolumen (KG 300 - 400) von mehr als 1 Mio. EUR netto. 1-2 = 5 Punkte 3-4 = 10 Punkte 5-6 = 15 Punkte Über 6 = 20 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufserfahrung Projektleiter - Dauer der Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters in Jahren. Bis 5 Jahre = 5 Punkte Bis 10 Jahre = 10 Punkte Bis 15 Jahre = 15 Punkte Über 15 Jahre = 20 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufserfahrung stellv. Projektleiter - Dauer der Berufserfahrung des vorgesehenen stellv. Projektleiters in Jahren. Bis 5 Jahre = 5 Punkte Bis 10 Jahre = 10 Punkte Bis 15 Jahre = 15 Punkte Über 15 Jahre = 20 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYRUYPUEAJ7A/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYRUYPUEAJ7A>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/08/2026

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYRUYPUEAJ7A>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/07/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, bei Bietern, deren Angebote aufgrund der mangelnden Wirtschaftlichkeit nicht für den Zuschlag in Betracht kommen, von der Nachforderung von Unterlagen abzusehen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für die als Projektleiter/in vorgesehene Person ist ein Nachweis der Berufszulassung als Architekt/-in nach dem jeweils einschlägigen Landesrecht vorzulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlandes - beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Blieskastel

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Blieskastel

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Blieskastel

Registrierungsnummer: 10045112-5030000001-86

Postanschrift: Paradeplatz 5

Stadt: Blieskastel

Postleitzahl: 66440

Land, Gliederung (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestelle@blieskastel.de](mailto:vergabestelle@blieskastel.de)

Telefon: +49 68429261109

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Saarlandes - beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes

Registrierungsnummer: 10000000-00108010000001-47

Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66117

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammern@wirtschaft.saarland.de](mailto:vergabekammern@wirtschaft.saarland.de)

Telefon: +49 681501-4994

Fax: +49 681501-3506

Internetadresse: [https://www.saarland.de/mwide/DE/themen-aufgaben/weitere\\_aufgaben/vergabekammern/vergabekammern\\_node.html](https://www.saarland.de/mwide/DE/themen-aufgaben/weitere_aufgaben/vergabekammern/vergabekammern_node.html)

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6fdc122c-4288-41fb-b3db-697213769e19 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/06/2026 10:40:55 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 424729-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 118/2026  
Datum der Veröffentlichung: 22/06/2026